

Titel

Thema:	Rechtsextremismusprävention in Unterricht und Schule umsetzen
Veranstaltungsnummer:	2214P2201

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Deutschland ist jetzt schon so lange eine Demokratie, dass es mitunter in Vergessenheit gerät, dass Demokratie und Gleichheit nicht nur etablierte Werte sind, sondern Haltungen, die geübt und gelebt werden müssen. Gerade die sogenannten „Mitte-Studien“ von Küpper, Zick et al. zeigen mit ihren repräsentativen Umfragen, dass antidemokratisches Denken und rechtspopulistische bis rechtsextreme Positionen in unserer Gesellschaft weit verbreitet sind. Mit solchen Positionen kommen auch unsere SchülerInnen in Kontakt – über Eltern, Verwandte oder social media. Hier muss Schule präventiv und aktiv tätig werden! SchülerInnen sollen in der Schule Demokratie als etwas erleben, das das Selbstwirksamkeitsgefühl steigert und ihre Abwehrkräfte gegenüber Ideologien der Ungleichwertigkeit stärkt. Doch wie können wir Radikalisierung oder Faszination an rechten Parolen entgegen treten? Was ist eigentlich alles „rechts“? Wie erkenne ich, dass die freiheitlich demokratische Grundordnung bedroht ist und wobei handelt es sich noch um Äußerungen, die durch die Meinungsfreiheit legitimiert werden? Lassen Sie uns gemeinsam auf Spurensuche gehen: rechte Zeichen und Organisationen erkennen lernen, Narrative dekonstruieren und Unterrichtsideen erproben, die die Ambiguitätstoleranz der Jugendlichen stärken.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	<p>Eine Kombination mit dem Themenschwerpunkt „Erinnern und Gedenken“ z.B. in Zusammenhang mit den Anschlägen von Halle (2019; 2022) und Hanau ist möglich.</p> <p>Qualitätsentwicklung StS</p>

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none">- Demokratiepädagogik- Geschichte, Politik- Religion
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none">- Alle Lehrkräfte
Schularten:	<ul style="list-style-type: none">- Sekundarstufe II- Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Johanna Jöhnck, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Anmeldung: johanna.joehnck@li-hamburg.de oder ramses.oueslati@li-hamburg.de
-------------------------------	---

Weblink: <http://li.hamburg.de/gesellschaft/newsletter/>

Anbieter

Anbietername: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: Abrufangebot 2022
Dauer: 3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: anfragende Schule